

Chronik ; Liturgischer Kalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **60 (1983)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bis ich sie
 anseh
 ihren Namen sage
 und:
 ja

MÖNCHSFRIEDHOF

Viel-
 buchstabiges
 Viel-
 ziffriges
 :gleich-
 kreuzig

Aus: «*Proben das neue Jerusalem*». Gedichte.
 D-5561 Himmerod. Verlag Himmerod-Drucke
 1975.

Helga Schultes-Piccon wurde 1942 in Bamberg
 geboren. Studium in Bamberg. Lehrerin,
 Katechetin, Erwachsenenbildnerin. Hausfrau und
 Mutter in Staffelstein (Oberfranken). 1981
 erschien ihr Gedichtbändchen: «*Ich mache dir ein
 Zelt*». D-7000 Stuttgart 50. Tentamen-Drucke,
 Beuthenerstr. 76. Im gleichen Jahr erhielt sie den
 Lyrikpreis der Salzburger Hochschulwochen. Der
 Fiedler-Verlag, D-863 Coburg, veröffentlichte
 1982 ihre «Gedichte um Begegnung» «*Halb-
 schatten*».

Chronik Juni-Juli 1983

P. Notker Strässle

Mit einem sinnvollen Dankgottesdienst anfangs
 Juni feierte die Pfarrei Wittnau AG ihren bejahr-
 ten Pfarrer und machte ihm damit ein willkom-
 menes Geschenk zu seinem 80. Geburtstag.

Muttenz, Hl. Geist BS und Arlesheim hielten ihre
 sonntäglichen Pfarreiwallfahrten. Immer wieder
 neue Namen finden wir bei den Gruppenpilger-
 fahrten, wie Stockach am Bodensee, Balerna TI,
 Singen (D), Les Gras (F), Saverne (F), St-Pierre
 (F), Bitche (F), Dauendorf (F), Altheim (D) und
 Rheinheim bei Waldshut (D).

Den Auftakt der jugendlichen Wallfahrer machte
 der Kinderchor Brienz, und nun folgten Erstkom-
 munikanten aus Arlesheim, Zeiningen, Peter und
 Paul Allschwil, St. Ursen Solothurn, Frenken-
 dorf-Füllinsdorf, St. Niklaus Solothurn, Tengn
 (D) und Firmlinge aus Nottwil, Laufenburg (D)
 und Zell im Wiesental (D).

Sarner Schwestern feierten mit P. Anselm Eucha-
 ristie in der Josefskapelle, während Schwestern
 von Soultz (F) ihren Gottesdienst in der Gnaden-
 kapelle gestalteten. Der Blauring von Lengnau
 betete in abendlicher Stille in der Felsenhöhle.
 Pfarrhaushälterinnen aus dem Dekanat Lahr (D)
 hatten sich als Pilgerziel Mariastein gewählt und
 nahmen sich hier Zeit für Gottesdienst und Besin-
 nung. Am Tag nach dem goldenen Professjubi-
 läum kamen die Feiernden nach Mariastein:
 Schwestern aus Erlenbad (D). Bei der Gottesmut-
 ter im Stein versammelten sich Katecheten aus
 Delémont zu einer Feierstunde wie auch die treu-
 en Kolpingfreunde aus Solothurn. Schliesslich er-
 tönten auch südländische Weisen an den Wall-
 fahrten der Missione cattolica aus Wallisellen und
 Stuttgart.

Dass unser Gnadenort ein beliebter Wallfahrtsort für Frauen und Mütter ist, beweist stets die Vielzahl solcher Gruppen, aus Emmenbrücke, St. Theresia Fribourg, Ramsen SH, Flawil SG, Jonschwil SG, Utzensdorf, Adlingenswil LU, Amriswil, Saas-Fee, Stalden ob Sarnen, Ottersweier (D), Albbruch (D) und Konstanz. Den grossen Reigen beschliessen alte Leute aus Fribourg, alleinstehende Frauen aus der ganzen Schweiz (APIS), ehemalige Blauringführerinnen aus Biel und die Ehrenwache aus dem Jura.

Besondere Anlässe

Goldene Profess

Samstag, 1. Oktober, 10.00 Uhr:

P. Thomas Kreider feiert den 50. Jahrestag der Profess

Konzert

Sonntag, 23. Oktober, 16.30 Uhr:

Posaune und Orgel

Armin Rosin, Stuttgart: Posaune

Erwin Messmer, Fribourg: Orgel

Werke von J. S. Bach, J. D. Heinichen, L. Mozart, H. Boëllmann.

Kollekte zugunsten von «MISSIO».

Mehrstimmige Messen

Sonntag, 2. Oktober, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Büsserach

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr:

Es singen die vereinigten Kirchenchöre Hofstetten/Kleinlützel

Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Neuwiller (Elsass)

Sonntag, 30. Oktober, 9.30 Uhr:

Es singt der Kirchenchor Erschwil

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15–14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C

Werktage: 1. Wochenreihe

Oktober 1983

1. Sa. *Hl. Remigius, Bischof*, Patron der Pfarrei Metzerlen
10.00: Feier der goldenen Profess von P. Thomas Kreider
2. So. *Rosenkranzsonntag*
14.30 Uhr: Rosenkranz
15.00 Uhr: deutsche Vesper und Predigt
3. Mo. *Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer* (nur in Mariastein-Metzerlen)
4. Di. *Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer*
Ich will mich allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus rühmen, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt (Lesung).
5. Mi. *Gebetskreuzzug*. Gottesdienste siehe allgemeine Gottesdienstordnung.
6. Do. *Hl. Bruno, Ordensgründer*
Gott, schenke uns auf die Fürsprache des hl. Bruno die Gnade, dass wir uns nicht blenden lassen vom Glanz dieser Welt, sondern bereit und offen bleiben für deinen Ruf (Tagesgebet).

7. Fr. *Unsere liebe Frau vom Rosenkranz*
Selig preisen mich alle Geschlechter,
denn der Mächtige hat Grosses an mir
getan, sein Name ist heilig (Antwortge-
sang).
8. Sa. *Kirchweihfest der Klosterkirche Maria-
stein*
Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel
seid und der Geist Gottes in euch
wohnt? (Lesung)
9. So. *28. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweih-
sonntag in Mariastein*
15. So. *Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau*
Der Geist nimmt sich unserer Schwach-
heit an. Denn wir wissen nicht, wofür
wir beten sollen; der Geist selber tritt je-
doch für uns ein mit unaussprechlichen
Seufzern (Lesung).
16. So. *29. Sonntag im Jahreskreis*
Das Auge des Herrn ruht auf allen, die
ihn fürchten und ehren. Denn er will sie
dem Tod entreissen und in der Hungers-
not ihr Leben erhalten (Kommunion-
vers).
17. Mo. *Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof*
Ich lebe im Glauben an den Sohn Got-
tes, der mich geliebt und sich für mich
dahingegeben hat (Eröffnungsvers).
18. Di. *Hl. Lukas, Evangelist*
Danken sollen dir, Herr, all deine Wer-
ke, deine Frommen sollen dich preisen!
Sie sollen von der Herrlichkeit deines
Königtums sprechen! (Antwortpsalm)
20. Do. *Hl. Wendelin, Einsiedler*
21. Fr. *Hl. Ursula und Gefährtinnen, Märtyrin-
nen*
23. So. *30. Sonntag im Jahreskreis*
Ich will den Herrn preisen allezeit, im-
mer sei sein Lob in meinem Munde.
Nahe ist der Herr den zerbrochenen
Herzen, hilft denen auf, die zerknirscht
sind (Antwortpsalm).
28. Fr. *Hl. Simon und hl. Judas Thaddäus,
Apostel*
Wer mich liebt, wird mein Wort festhal-

ten. Mein Vater wird ihn lieben, und wir
werden zu ihm kommen und bei ihm
wohnen (Kommunionvers).

30. So. *31. Sonntag im Jahreskreis*
Wie ich durch den Vater lebe, so wird
jeder, der mich isst, durch mich leben
(Kommunionvers).

31. Mo. *Hl. Wolfgang, Mönch und Bischof*
Gott, du hast uns im hl. Wolfgang ei-
nen Mann des Geistes und der Tat ge-
geben. Gib auch der Kirche unserer Zeit
die Weite des Geistes und die Kraft der
Liebe (Tagesgebet).

*Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und
Wohltäter:*

Br. Pascal Schreiber, OCap, Luzern
Herr August Rupp-Altenburger, Basel
Frl. Sophie Hänggi, Liestal
Herr Ernst Rosenthaler-Böni, Rheinfelden
Herr Johann Gagg, Resignat, Wünnewil
Frl. Martha Moser, Zug
Frau Julia Kamber-Renz, Nuglar
Herr Alfons Zraggen, Basel
Frau Helene Biedert-Hack, Davos-Platz